



ANFRAGE AN DEN BÜRGERMEISTER ZUR SITZUNG AM 30. SEPTEMBER 2005

Gegenstand: Gerüchte über Bauabwicklung der Umfahrungsstraße durch die ASFINAG

Sachverhalt

- I. Gesichert scheint, dass personell die jetzigen Planer von der ASFINAG übernommen werden, bzw. bereits auf Werkvertragsbasis bei der ASFINAG arbeiten.
- II. Persönliche Informationen seitens eines Sprechers der ASFINAG geben mehr als deutliche Hinweise darauf, dass damit auch das Projekt „Umfahrung B14 Klosterneuburg“ zu einem ASFINAG-Projekt wird.

Anfrage

1. Was ist der Wissensstand der Gemeinde um die Gerüchte um Übernahme der Hauptverantwortung für die Errichtung der „Umfahrung B14 Klosterneuburg“ durch die ASFINAG?
2. Was ist der Wissensstand der Gemeinde über die Möglichkeit, dass die Umfahrungsstraße zumindest teilweise als bemaute Schnellstraße durch das Gemeindegebiet gebaut wird?
3. Was ist der Wissensstand der Gemeinde über die Möglichkeit, dass die ASFINAG Brücke, Tunnel und die „Umfahrung“ bauen darf, damit der Schnellstraßenring im Norden Wiens ein Stück weiter geschlossen wird?
4. Was ist der Wissensstand der Gemeinde über die eventuelle Notwendigkeit, dass Planungsänderungen bzw. rechtliche Schritte in diesem Zusammenhang erforderlich wären, um der ASFINAG die Übernahme dieser Strecke zu ermöglichen?